

# Die Seiden-Industrie in Nordamerika

Autor(en): **C.T.J.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **1 (1894)**

Heft 9

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-628152>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Die Seiden-Industrie in Nordamerika.

Malise Fortschritt in Manufaktur der Seide in Nordamerika  
macht, geht mit folgenden von Richard Lüders in Görlitz mitgetheilten  
Angaben hervor, welchen ein Vergleich zeigend den Jahren 1880 und  
1890 zu Grunde gelegt ist. Im westlichen Theile gab es in den Vereinigten  
Staaten 382 Fabriken, die Seide aufzuzüchten und zu weben; im Jahre 1890  
war ihre Zahl auf 472 gestiegen, welchen Zahlen Kapitalanlagen von  
damals 90 Millionen Mark, jetzt 255 Millionen Mark entsprechen. Im Jahre  
1880 waren 31,000 Arbeiter, 1890 waren 50,000 in den Seidenfabriken tätig.  
Die Production betrug 1880 den Marktwert 205 Millionen, 1890 dagegen  
436 Millionen Mark. An Seidenwebstühlen waren damals 8,470 Stück tätig,  
heute sind es 22,570 im Betriebe sind.

C. F. J.

## Stellenvermittlung.

Vakanzen lt. Register des Central-Stellenvermittlungsbureau des  
Schweiz. Kaufm. Vereins in Zürich. (Lihlstrasse 20. - Telephon 1804)

- C. 325. Ostschweiz. Tuchscherer und Stückkontrollant. Genuin Kenntniß  
der Seidenstoffe und deren Fabrication.
- C. 341. Ostschweiz. Jüng. Mann z. Anstellung in der Seidenfabrik; soll einen  
Cours der Seidenweberei beibringen.
- C. 342. Ostschweiz. Künftiger Jacquardzeichner, Patroner, der sämtliche  
Webereigeschäfte genau kennt.
- C. 375. Ostschweiz. Reisender für die Schweiz & Deutschland. Kenntniß der  
Webereigeschäfte und der Weberei.